

Inhalt

Vorwort.....	7
Prolog: Inseln des Unglaubens im Strom der Götter.....	11
1 Eine (bessere?) Welt ohne Gott.....	17
Wer nicht glaubt, wird selig.....	18
Unheilige Allianzen.....	22
Die Übel in der Welt und die Gleichgültigkeit Gottes.....	27
Vom Nutzen des Unglaubens	32
2 Wie deuten Atheisten das Leben?	46
Was ist Leben?.....	48
Evolution und die Natur des Lebens.....	57
Evolution – kein Fortschritt	68
Der Mensch – ein (Un-)Glückstreffer der Evolution	74
3 Die Moral der Atheisten	81
Vom Wesen der (Un-)Moral.....	83
Egoisten leben besser	88
Ich und der Andere	93
Warum Atheisten also trotzdem moralisch sind	101
4 Sinnvolles Leben in einer gottlosen Welt.....	109
Ein Verdacht: Das Universum ist sinnlos.....	110
Der Sinn in uns selbst	116
Evolution und die Leichtigkeit des Seins.....	119
Glück und Freude in einer sinnlosen Welt	123

5	Wie begegnen Atheisten dem Tod?	128
	Die unerbittlichen Grenzen des Daseins.....	130
	Die Banalität des Sterbens	135
	Leben und sterben lassen	143
	Ein Plädoyer für das Diesseits.....	147
	Epilog: Menschsein (Mensch sein) in einer gottlosen Welt.....	154
	Glossar	161
	Literaturverzeichnis.....	169
	Abbildungen	182
	Personen- und Sachregister	185